

VfL 96 überrascht in Luckenwalde - Konkurrenz spielt mit - Schützenhilfe für Chemie Leipzig

{phocagallery
view=category|categoryid=107|imageid=5390|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Rundum zufriedene Gesichter sah man nach Abpfiff des Oberligaspiels FSV 63 Luckenwalde gegen den VfL Halle 96 hauptsächlich bei Fans, Betreuern und Spielern vom halleschen Traditionsverein. Kein Wunder, hatten die sich doch gerade beim ambitionierten brandenburgischen FSV 63 einen wichtigen Punkt im Kampf um den Klassenerhalt gesichert, während die Gastgeber weiter an Boden zu Platz 1 eingebüßt haben. Neben dem eigenen (Teil-) Erfolg spielten aus Sicht der Hallenser die Mitkonkurrenten Bernburg, Plauen und Sandersdorf auch mit, so dass der gesamte Kreis der Klassenerhaltmitbewerber ein Stück weit größer geworden ist. Für die Gesamtkonstellation sicher nicht ungünstig. Das man mit diesem Punktgewinn ganz nebenbei auch etwas Unterstützung in Richtung Leipzig-Leutzsch geben konnte, wird dabei sicher auch die Ex-Chemiker in den Reihen der 96er erfreut haben.

{phocagallery
view=category|categoryid=107|imageid=5380|imageshadow=none|float=right|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Grundlage der gelungenen Dienstreise in die einstige DDR-Ringerhochburg war ein Schnellstart der Blau-Roten aus dem „HWG-Stadion am Zoo“. Johann Kowalewicz war bereits innerhalb der ersten Uhrzeigerumdrehung nach einer hohen Flanke mit Kopfarbeit erfolgreich und brachte die Trothaer damit sehr früh in Führung, 0:1 (1.). Diese hielt jedoch leider nicht bis zum Pausenpfiff, da Christian Flath mittels Foulstrafstoß zum 1:1 ausgleichen konnte (33.).

{phocagallery
view=category|categoryid=107|imageid=5401|imageshadow=none|float=left|detail=2|displayname=0|displaydetail=0|displaydownload=0|displaybuttons=0|displaydescription=0|displayimgrating=0|type=1} Mit Wiederanpfiff sollte es dann für die 96er aber noch unangenehmer werden. Nach einem Eckstoß brachte Jose da Silva Magalhaes die Gastgeber mit 2:1 in Front (54.). „Nicht ganz unverdient, denn nach dem Rückstand haben sie dominant gespielt“, sah es 96-Cheftrainer Rene Behring. Der konnte dann aber erfreut registrieren, dass nach den

Wichtiger Punkt beim Tabellenzweiten

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 06. Mai 2019 um 05:36 Uhr

letzten Erfolgen ein deutlich gesteigertes Selbstbewusstsein in die blau-roten Reihen eingezogen ist. Die 96er rafften sich nach dem Rückstand nochmals auf und belohnten sich mit dem 16. Saisontreffer durch Tommy Kind. Das 2:2 sollte dann auch den Endstand bedeuten (66.) und damit brachte man immerhin schon einmal einen Punkt aus den 3 Spielen in Folge gegen Vertreter der ersten Vier auf die eigene Habenseite und das sollte sich nicht nur auf die Tabelle positiv auswirken.

Am kommenden Samstag, 11.5.2019, 15:00 Uhr, kommt mit dem FC International Leipzig der Tabellenvierte an den halleschen Zoo.

Der VfL spielte mit: *Waite, Schiller, Barth, Lorenz, Schunke, Eder (90. Niesel), Schlüchtermann (71. Soueidan), Grieser, Aljindo, Kind, Kowalewicz (53. Bolz)*

Bilder vom Spiel in der [Galerie](#) !